



Málaga öffnet sich wieder für den internationalen Tourismus

Flughafen. Am Sonntag kamen erste Flieger aus Deutschland und den Niederlanden

Am vergangenen Sonntag hat Spanien nach 98 Tagen den Alarmzustand beendet. Damit wurden die Grenzen zur EU wieder geöffnet. Noch am gleichen Tag landeten am Flughafen Málaga die ersten Flieger aus Deutschland und den Niederlanden. Der Jubel bei den Ankommen und wartenden

Familienangehörigen und Freunden war groß, konnte aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Flugbewegungen in Málaga derzeit noch minimal sind. Starteten und landeten vor einem Jahr um diese Zeit rund 400 Flugzeuge täglich, waren es am Sonntag gerade mal 30. Ab Anfang Juli soll sich das

ändern: Dann wollen die großen Fluggesellschaften wie Ryanair, Lufthansa, KLM oder Alitalia einen Großteil ihrer Routen wieder aufnehmen. Neu: Bei allen ankommenden Fluggästen wird die Körpertemperatur gemessen, außerdem müssen sie ihre Kontaktdaten hinterlassen. **SEITE 2**

Leben mit der neuen Normalität

Regeln. Andalusiens Regierung legt Maßnahmen zur Sicherheit für die Gesundheit fest **SEITE 43**

Wanderweg verbindet Mühlen



Fußpfad zwischen Plantagen und dem Turvilla-Fluss setzt kulturelles Erbe der Axarquía in Szene **s. 10**

Marbella: Riesenrad auf Boulevard in San Pedro
Seite 8

Fuengirola: Neuer Hafen soll angehoben werden
Seite 9

Almuñécar: Pendelbus nach Cantarriján startet
Seite 13

Spanien: Außenminister Maas besucht Valencia
Seite 18



Zum traditionellen Gruppenbild auf der Schultreppe erschienen die Abiturient*innen in festlicher Kleidung und mit Maske.

MARTIN BECKMANN

Gruppenbild mit Maske

Abiturfeier. Buchstäblich in letzter Minute hat sich die Deutsche Schule Málaga für eine feierliche Überreichung der Abiturzeugnisse entschieden. 31 Abiturient*innen erhielten am Montag bei einem festlichen Akt im Freien ihre Reifezeugnisse **SEITE 4**

